

# Maßnahmenblatt

**Vermeidung / Minderung / Schutz, Maßnahme Nr.:** 004\_VA

**Bezeichnung der Maßnahme:** Vergrämung streng geschützter Zauneidechsen

**Gesamtgröße der Maßnahme in qm:** 395

**Bauzeitliche Maßnahme:** ja

**Fläche Nr.:** 4

Flurstück Nr.	Flur	Gemarkung	Gemeinde	Kreis	GrEVZ-Nr.	Inanspruchnahme	Gepl. rechtl. Sicherung	Inanspruchnahme Fläche in qm
00281/00000-00	000	8813 (Rißegg)	Biberach an der Riß, Stadt	Biberach	-	Vorübergehend	Eigentum	147
00271/00000-00	000	8813 (Rißegg)	Biberach an der Riß, Stadt	Biberach	2	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	37
00282/00002-00	000	8813 (Rißegg)	Biberach an der Riß, Stadt	Biberach	1	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	28
00316/00000-00	000	8813 (Rißegg)	Biberach an der Riß, Stadt	Biberach	6	Vorübergehend	Vorübergehende Inanspruchnahme	24
02020/00000-00	000	8830 (Ummendorf)	Ummendorf	Biberach	-	Vorübergehend	Eigentum	159

**Ausgangszustand:** Ruderalvegetation, Landschilf-Röhrich, Hochstauden

**Schlüsselnummer Ausgangsbiotop (je Bundesland):** 35.64, 35.42, 34.52, 35.63, 35.42

**Lageplan der naturschutzfachlichen Maßnahme (LBP, FFH-VS):** Unterlage Nr.: 10.4

**Zeitpunkt der Durchführung:** 7 Monat/e vor Projekt-Baubeginn

## Entwicklungsziel der Maßnahme

**Zielarten:** Zauneidechse (*Lacerta agilis*)

**Schutzvorrichtungen/-vorkehrungen:** Vergrämung durch Lebensraumentwertung

**Spezielle Habitatelelemente/Strukturmerkmale:**

## Beschreibung der Tätigkeiten zur

**Herstellung und Entwicklung:** Auf allen Flächen des Baufeldes, die ein Lebensraumpotenzial für die Art aufweist, sind im Fall eines früheren oder späteren Baubeginns folgende Maßnahmen durchzuführen: - Entfernung von Tagesversteckplätzen und Vegetation (inkl. Gehölze) innerhalb des Winterhalbjahres bis Ende Februar. Sowohl Eingriffe in den Erd- und Schotterkörper als auch das Befahren der Bereiche mit schwerem Gerät ist zu unterlassen. Dies gilt auch die Rodung von Wurzelstöcken. Diese können erst nach Abschluss der Vergrämung beseitigt werden. Die Tagesversteckplätze können ggf. in angrenzenden, von den Baumaßnahmen unberührten Bereichen wieder ausgelegt werden. - Mähen des Bereiches mit Abräumen des Mahdgutes. Falls dies innerhalb der Aktivitätszeit der Art durchgeführt werden muss, ist dies nach Möglichkeit mit einem Balkenmäher oder ähnlichem Schneidgerät durchzuführen. Der Einsatz z.B. von Motorsensen ist in diesem Fall zu unterlassen, da bei diesen Geräten ein hohes Mortalitätsrisiko für Reptilien gegeben ist, die für gewöhnlich erst im letzten Moment fliehen. - Auslegung von Vliesfolie. Als Vliesmaterial ist ein wasserdurchlässiges, UV-stabilisiertes Material zu verwenden. Die Vliese müssen mind. 4 Wochen auf den Flächen verbleiben. Die Räumung sollte in Richtung der Ausweichflächen erfolgen, damit evtl. verbliebene Tiere ausweichen können. - Die ökologische Bauüberwachung oder ein fachlich qualifizierter Biologe kontrolliert im September und im März 2020, ob auf den Flächen einzelne Tiere verblieben sind. Ggf. verbliebene Tiere werden mit der schonenden Schlingenfangmethode eingesammelt und auf der sicheren Seite des Schutzzaunes neben der Baustelle gesetzt. ; Die Vliesabdeckung verbleibt das Winterhalbjahr auf der Fläche und wird zum Beginn der Bauarbeiten abgeräumt.

**Risikomanagement:** ja

**Dauer Herstellung und Entwicklung bis zur Erreichung des Zielzustandes (s. Anhang III-18):** 6 Monat/e und 6 Woche/n

**Unterhaltung:**

**Fachliche Maßgabe für Unterhaltungszeitraum nach § 15 Abs. 4 BNatSchG (s. Anhang III-18):** nicht erforderlich

## Berichtspflichten nach § 17 Abs. 7 BNatSchG

**Berichtsintervall bis zum Erreichen des Zielzustandes:** 1 Jahr/e

**Berichtsintervall Unterhaltungspflege:** Keine Angabe

**Maßnahme unter Berücksichtigung Klimawandel nachhaltig:** ja

## Konfliktbewältigung

Nr.	Beschreibung	Naturraum	Beurteilung	i. Verbindung m. Maßnahme
B1	Potenzielle bauzeitliche Beeinträchtigung der streng geschützten Zauneidechse	D64 Donau-Iller-Lech-Platten	vermeidet/vermindert	003_VA, 004_VA, 005_CEF

**Bestands- und Konfliktplan (LBP, FFH-VS):** B1: Unterlage Nr.: 10.3

**Datum Einreichung Planungsunterlagen:** 12.06.2017